

Steinfeld – Endmoränenschotter

Dr. Claudia Schlürmann



Galerie im Alten Owinger Rathaus

Ausstellung vom
21.06. – 31.07.2015

Öffnungszeiten:

Mo: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Di, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr

Do: 8 – 16 Uhr

Kontakt

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 35

88696 Owingen

Tel. 07551/8094-36

E-Mail: info@owingen.de

Dr. Claudia Schlürmann

Tel: 07557/1251

E-Mail: info@atelier-cds.de

Vita

Dr. Claudia Schlürmann, geboren in Iserlohn, Sauerland;
seit 1996 wohnhaft in Taisersdorf.

Studium der Sozialpädagogik und der Bildhauerei.

Langjährige Tätigkeit als Kunsterzieherin und Dozentin.

Seit 2000 CDS Atelier für Form und Raum, bevorzugtes
Material: Stein. 2014 praxisbezogene Doktorarbeit im
Feld der sozialen Plastik.

www.atelier-cds.de

STEINFELD – ENDMORÄNENSCHOTTER DR. CLAUDIA SCHLÜRMMANN

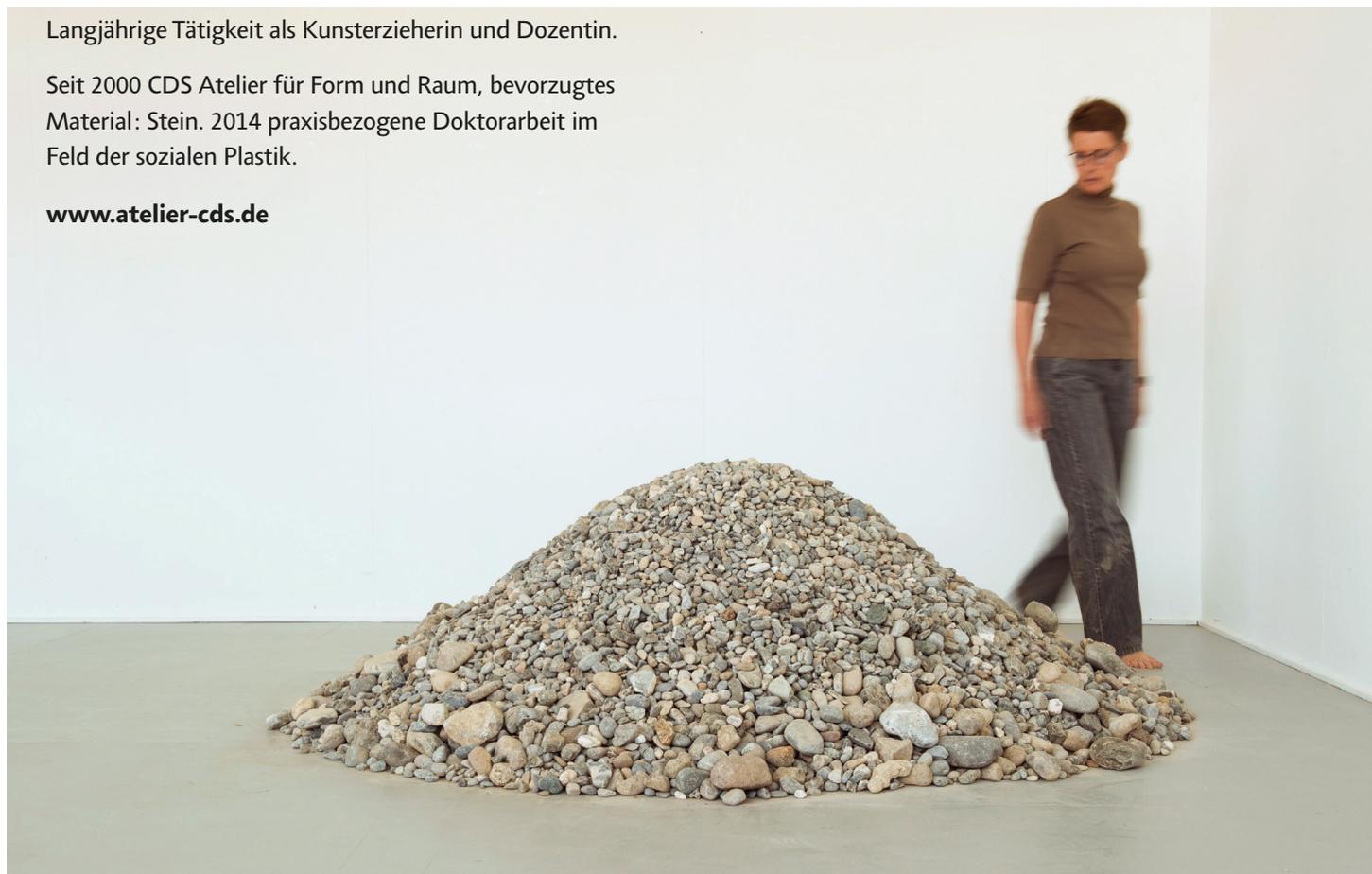


Photo: Isabel Meyer

Galerie im Alten Owinger Rathaus



Die Installation

„Steinfeld-Endmoränenschotter“ ist eine Werkstatt für sozial-künstlerische Arbeit zur Erkundung des Zusammenhangs von Materie und Schöpfungsprozessen. Den Ausgangspunkt bildet dabei das Material aus dem Boden unter unseren Füßen, ausgelegt als „Steinfeld“ im Raum der Rathausgalerie. An den Wänden bieten zeichnerische Skizzen von Kieselsteinen aus dem Steinfeld eine erste Anregung zur Erkundung. Schlichte Holzocker laden die Besucher ein, am Rande des Steinfeldes Platz zu nehmen. So wird der Besucher mit seinem eigenen Bezug zu den Steinen unmittelbar Teil der Installation.

Die Arbeit steht im Zusammenhang mit dem internationalen Jahr des Bodens 2015.

Einladung

Zur Vernissage am **21. Juni um 17 Uhr** laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Begrüßung: Bürgermeister Henrik Wengert

Einführung: Dr. Claudia Schlürmann

Musik: Stephanie Menacher (Konzept), Steinklang

A handwritten signature in green ink that reads "H. Wengert".

Henrik Wengert
Bürgermeister

„Werkstätten“

Das Konzept der Installation beruht auf der Teilhabe der Besucher. Dies wird einerseits sichtbar in den Holzockern, die zum kontemplativen Wahrnehmen einladen und andererseits durch das Angebot einer gemeinsamen „Werkstattarbeit“ mit der Künstlerin. Es ist eine besondere Gelegenheit für alle Interessierten – Einzelpersonen oder auch Gruppen von Mitarbeitern ortsansässiger Betriebe oder pädagogischer Einrichtungen – an einer Fortbildung zur Schulung kreativer Fähigkeiten teilzunehmen. Die Workshops finden während der Ausstellungsdauer im Monat Juli jeweils donnerstags und freitags an zwei aufeinanderfolgenden Nachmittagen statt. *Bitte melden Sie sich bei der Künstlerin an.*

In diesen „Werkstätten“ werden die Teilnehmer gemeinsam mit der Künstlerin Dr. Claudia Schlürmann das Material Stein durch verschiedene Ansätze der verbindenden Ästhetik erkunden, so z. B. „Zeichnen, um zu verstehen“ und andere Formen der Beobachtungs- und Wahrnehmungsschulung. „So erweitert sich unser Verständnis der Materie und auch Fragen zu der Verbindung mit dem eigenen Leben können sich zeigen“, formuliert die Künstlerin den Hintergrund der angebotenen Workshops. *Zur Teilnahme sind keine besonderen Voraussetzungen nötig.*

